

Der Blick über den BFW Immobilien Kongress 2008 – Der Immobilienmarkt im Fokus

Die hohe Teilnehmerzahl und gute Verbandskooperation, die erfolgreiche Presseresonanz und fruchtbare Gespräche mit den Fachausstellern ließen den BFW Immobilien Kongress zum Höhepunkt der diesjährigen BFW-Veranstaltungen werden.



Eröffnung des BFW Immobilien Kongresses 2008 durch Karin Roth, parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Am 8. und 9. Mai luden der Bundesfachverband Wohnungs- und Immobilienverwalter und der Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen zum gemeinsamen Immobilien Kongress im Maritim proArte Hotel Berlin ein. Die Teilnehmerzahl mit über 400 Seminarteilnehmern und 36 Fachausstellern sprach für die Bedeutung des BFW Immobilien Kongresses in der Immobilienwirtschaft. Mit einem Rundgang durch die Ausstellung und der Begrüßung der einzelnen Fachaussteller eröffnete BFW-Vorstandsmitglied Dr. Klaus Nahlenz die Fachmesse des BFW Immobilien Kongresses. Anschließend wurden die Gäste willkommen geheißen und der Kongress durch Thomas Meier, Präsident des Bundesfachverband, und Walter Rasch, Vorsitzender des Bundesverbands eröffnet. Zu Gast war als Vertretung für Bundesminister Wolfgang Tiefensee Karin Roth, parlamentarische Staatssekretä-

rin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Auf der umfangreichen Fachmesse hatten Seminaristen und Aussteller die Möglichkeit für intensive Gespräche zu Neuheiten rund um die Immobilie. Dabei standen im Vordergrund die energetischen Sanierungsanforderungen nach Umsetzung des WEG als auch die Modernisierung im Bestand.

Zudem waren zahlreiche Pressevertreter vor Ort, die die Veranstaltung inhaltlich begleiteten. Der BFW Immobilien Kongress 2008 stand am 8. und 9. Mai im Fokus der journalistischen Aufmerksamkeit. Dies war unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Verbände zu einem Pressegespräch zur Konjunkturumfrage 2008 des Bundesverbandes einluden. Das Gespräch wurde zwischen Thomas Meier, Walter Rasch, Alexander Rychter und zwei weiteren Experten aus der Praxis geführt.



Auch gern gesehener Gast war BSI-Präsident Lutz Freitag (li.)

Den BFW Immobilien Kongress 2008 rundeten - wie in jedem Jahr - schöne Abendveranstaltungen und ein gelungenes Samstagprogramm ab. Der Jahresempfang im Berliner E-Werk am 8. Mai 2008 stand im Zeichen der Vereinbarkeit von Rustikalem und Modernem. Die Gegensätze äußerten sich besonders in der Architektur und dem unterhalterischen Programm. Eine Jazzband spielte Swingklänge und unterhielt damit

auch die Gäste, die sich im Loungebereich vor dem historischen Gebäude einfanden.

Für den BFW war der Stehempfang zum 25-jährigen Verbandsbestehen der Höhepunkt der Veranstaltung. Im Berliner Admiralspalast trafen sich BFW-Mitglieder zu einem gelassenen Empfang, der von einem Streichorchester musikalisch begleitet wurde. In dieser Atmosphäre brachten anregende Gespräche die Verbandsmitglieder ein Stück näher zusammen. An Emotionen rührte BFW-Präsident Thomas Meier in seiner Ansprache und der Ernennung Michael von Hauffs, Geschäftsführer der Treubau Verwaltung und langjähriger Vorsitzender des BFW, zum Ehrenmitglied.



Dr. Nahlenz eröffnet die Fachausstellung des BFW Immobilien Kongress 2008 mit einer Vorstellung der Aussteller

Den Abschluss bildete am Samstagvormittag eine Schlossbesichtigung und anschließende Stadttour in Babelsberg und Potsdam. Parallel dazu fand der mittlerweile traditionelle BFW-ista-Segelcup auf dem Wannsee statt. Für die Beteiligten und im Namen beider Verbände war der BFW Immobilien Kongress auch 2008 ein Erfolg, an den beide BFW im nächsten Jahr anknüpfen wollen. In der Erwartung, dass der Kongress auch im Jahr 2009 ein Beweis für die ertragreiche Kooperation zwischen Bundesfachverband und Bundesverband wird, bereiten die Organisatoren mit Freude den kommenden Kongress vor.

D.B.

BFW Immobilien Kongress 2008 brilliert mit thematischer Fachkompetenz und inhaltlichem Know-how

Referenten, Moderatoren und Podiumsgäste steuern Expertise mit unterschiedlichen Blickwinkeln zum Immobilien Kongress bei

Populär ist der BFW Immobilien Kongress für seine fachlich kompetenten Referenten, seine thematisch versierten Arbeitsgruppen und für die vielschichtige Programmgestaltung. Auch in diesem Jahr konnten die Teilnehmer mit dem Programm zum Kongress und den aus den Vorjahren bekannten Vorteilen überzeugt werden. Für BFW-Verwalter

In den Pausen informierten sich die Seminaristen in der Fachausstellung

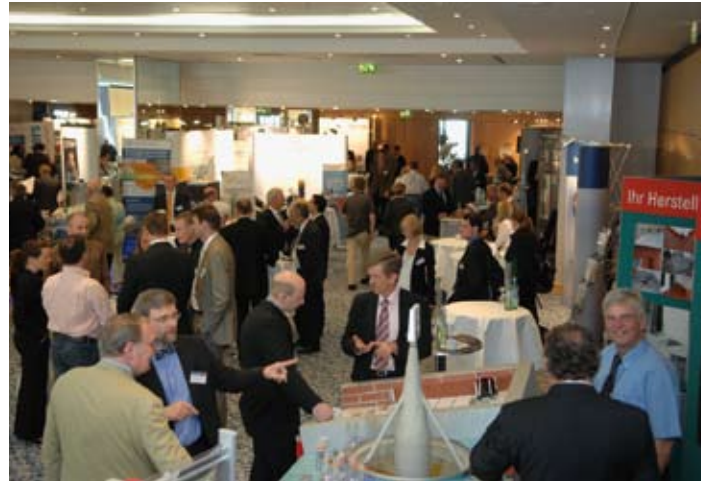


Bild links: Zu Beginn der Veranstaltung erläuterten Thomas Meier und Karl-Heinz Nägele das Wertegerüst des BFW

andere Fragen beantworteten sie den neugierigen Zuhörern. Auch das Interesse der Medien traf dieses Thema. Zeigt es doch, dass Werte in der Wirtschaft eine bedeutende Rolle spielen und in den letzten Jahren einen festen Platz einnahmen. Umso spannender bleibt die Zukunft der Verbände. Wie wird sich langfristig ein Werteverständnis auf Verbandsebene etablieren?

Nach diesem eher allumfassenden Thema ging Ulf P. Börstinghaus, Vorsitzender Deutscher Mietgerichtstag, auf die aktuelle Mietrechtsprechung ein. Dazu verglich er in seinem Vortrag die Mietrechtsprechung nach altem WEG und nach novelliertem Recht. Was hat sich für den Mieter verändert? Wie stehen Mieter und Vermieter sich gegenüber? Welche Rolle nimmt die jewei-

und Teilnehmer des Immobilienverwalter-Plenums beim Immobilien Kongress standen als Referenten diesmal zur Verfügung: Karl-Heinz Nägele, Ulf P. Börstinghaus, Dr. Oliver Elzer, Prof. Dr. Florian Jacoby, Rüdiger Fritsch, Dr. Martin Suilmann, Heiko Jeretzky, Prof. Dr. Martin Häublein, Prof. Dr. Stefan Hügel und Dr. Olaf Riecke.

Verbänden unterscheiden. Die Erkenntnis, dass sich ein hochwertiges Werteverständnis auch in einem Verband nachhaltig auszahlt, setzt sich immer weiter fort. Gemeinsam mit BFW-Präsident Thomas Meier ging Nägele auf die verbandseigenen Erfahrungen ein. Wie wurden die Werte festgelegt? Welche Diskussionen haben stattgefunden? Wie konnte sich jedes Vorstandsmitglied mit den gewählten Werten identifizieren? Diese und

Eine hochkarätig besetzte Riege sorgte für spannende zwei Tage beim BFW Immobilien Kongress

Gleich zu Beginn des Kongresses startete das Programm des Immobilienverwalter-Plenums durch. Karl-Heinz Nägele, Nägele & Partner GmbH Unternehmensberatung und Personalentwicklung, ging in seinem Vortrag zum WerteManagementSystem auf die Bedeutung von Werten für einen modernen Verband ein. In Anlehnung an die Erfahrungen, die der BFW mit der Einführung eines WerteManagementSystems vor drei Jahren machen konnte, erläuterte Nägele die Entstehungsgedanken, die Um- und Durchsetzung und die Etablierung der Werte bis hin zu den Verbandsmitgliedern. Das WerteManagementSystem zählt heute zu den Kernbereichen, die den BFW von anderen

BFW-Schatzmeister Peter W. Patt und BFW-Vizepräsident Dr. Michael Goßmann





Auch die übrigen Referenten waren konzentriert bei der Sache

lige Partei in einem Mietverhältnis ein? Interessant für Immobilienverwalter war die Vorstellung verschiedener Perspektiven zu einem Thema.

Am Freitag hob sich **Dr. Oliver Elzer**, Richter am Kammergericht Berlin, mit seinem Vortrag zu abweichenden Regelungen zwischen Teilungserklärung und novelliertem Wohnungseigentumsgesetz von seinen Vordnern ab. Dynamisch und mitreißend legte er dar, worin sich abweichende Regelungen unterscheiden und welcher Instrumente in Form von Beschlüssen und Vereinbarungen der Verwalter sich bedienen kann. Auch die

Zulässigkeit von Abweichungen ließ er nicht unbeachtet. Zu früher Stunde hörte das Publikum bereits aufmerksam zu und diskutierte im Anschluss engagiert mit.



Dynamisch und brisant widmete sich **Dr. Oliver Elzer** seiner Problematik der abweichenden Regelungen



Der Vorstand des Bundesfachverbands Wohnungs- und Immobilienverwalter

„Schadenersatz nach § 14 Nr. 4 WEG - Was bedeutet das für das Verhältnis von Gemeinschafts- und Sondereigentum?“ Diesem Thema widmete sich **Prof. Dr. Florian Jacoby**, Universität Bielefeld, in umfassender Weise. Der Reihe nach erläuterte er, was zu ersetzen verlangt werden kann und von wem dieser Ersatz verlangt werden kann, ob ein Eigenanteil abgezogen werden kann und welche Voraussetzungen bestehen. Außerdem worüber beschlossen werden kann und ob Vereinbarungen etwas ändern. Für profes-

sionelle Immobilienverwalter gehört die Lösung derart komplexer Herausforderungen zum Tagesgeschäft. Beim BFW Immobilienkongress wurde Jacobys Vortrag aus diesem Grund mit großem Interesse angenommen. Im Anschluss dazu bot **Rüdiger Fritsch**, Rechtsanwalt in Solingen, Hilfestellung zur Frage, wie eine Verwaltung eine geeignete Streitwertvereinbarung mit einem Rechtsanwalt treffen kann. Nach den vorangegangenen Vorträgen fügte sich seine Thematik passend ein.

Der Tag ging mit drastischen Themen weiter. „In welchen Fällen werden den Verwaltern eventuell Prozesskosten wegen groben Verschuldens auferlegt?“ Wen interessiert das nicht? **Dr. Martin Suilmann**, Richter am Amtsgericht Berlin, traf mit diesem Thema eine empfindliche Stelle bei jedem Unternehmer.

Von der Freien Universität Berlin war **Prof. Dr. Martin Häublein** zu Gast. Eine zusätzliche Freude war, dass er am 9. Mai auch seinen Geburtstag feierte. In seinem Beitrag ging er auf den Anbau von Balkonen ein. Bezug nahm er auf die Ladung, Kostenverteilung, Beschlussfassung, Protokoll und

Beschluss-Sammlung. Er veranschaulichte dieses umfangreiche Modell an einem Beispiel und sorgte damit für viele Fragen und Anmerkungen. Das Fachpublikum beteiligte sich intensiv an diesem Fallbeispiel und diskutierte angeregt.

Auf die Gemeinschaftsordnung einer Mehrhausanlage nach der Reform des WEG ging **Prof. Dr. Stefan Hügel**, Notar in Weimar, ein. In seinem Vortrag nannte er die Unterschiede, die sich seit der Reform im vergangenen Jahr deutlich zeigen.

Dr. Olaf Riecke, Richter am Amtsgericht Hamburg-Blankenese, trug zum Thema aktuelle WEG-Rechtsprechung vor. In seinem Vortrag, der bei BFW-Veranstaltungen nicht fehlen darf, erläutert er Interessantes für den Verwalter aus der Rechtsprechung.



Ulf P. Börstinghaus zur aktuellen Mietrechtsprechung



Gefesselt waren die Teilnehmer von Rüdiger Fritschs Beitrag

Dadurch erhalten BFW-Verwalter einen Einblick in die letzten Urteile zum WEG. Für die nötige Abwechslung sorgte Heiko Jeretzky von der Firma Rückenwind aus Hannover. „Warum wird alles auf meinem Rücken ausgetragen?“ lässt zunächst auf Unerwartetes schließen. Tatsächlich machte er deutlich, dass der Rücken eine tragende Rolle in unserem Alltag spielt. Er gab den

Seminaristen Tipps und Hinweise für einen rückenschonenden Büroalltag mit der richtigen Einstellung des Bürostuhls. BFW-Präsident Thomas Meier moderierte das Immobilienverwalter-Plenum gemeinsam mit dem gesamten BFW-Vorstand. Auch für das nächste Jahr erwarten Mitglieder und Gäste ein spannendes Immobilienverwalter-Plenum. *D.B.*

Großes Presseinteresse des BFW Immobilien Kongresses 2008

Zum Thema Konjunkturumfrage 2008 des Bundesverbandes Freier Wohnungs- und Immobilienverwalter luden der Bundesverband und der Bundesfachverband zum Pressegespräch. Resonanz und Beteiligung waren ein Erfolg.



BFW-Präsident Thomas Meier im Podium

Zum Auftakt des BFW Immobilien Kongresses 2008 luden beide Verbände zu einem Pressegespräch. Thema des Pressegesprächs war die Konjunkturumfrage des Bundesverbandes Freier Wohnungs- und Immobilienunternehmen. Der Bundesverband fragte unter seinen Mitgliedern nach der Einschätzung der konjunkturellen Entwicklungen für die Immobilienbranche in 2008. Zu Gast waren Fank Vierkötter, Vorstandsvorsitzender der Interhomes AG und stellvertretender BFW-Vorsitzender, als Vertreter der Bauunternehmer im Gespräch und Bernhard M. Heiming, Leiter des Arbeitskreises Seniorennimmobilien des Bundesverbandes. Anfangs lag die Konzentration im Gespräch auf der Vorstellung der Umfrage und deren Auswertung durch Alexander Rychter, BFW-Bundesgeschäftsführer, und Walter Rasch, BFW-Vorsitzender. Sie gingen in ihren Ausführungen auch auf die Einschätzungen für verschiedene Bereiche ein. Als Experte für Immobilienverwaltung ging Thomas Meier, BFW-Präsident, auf die Entwicklungen aus Sicht der Verwalter ein. Eine große Herausforderung für 2008 und darüber hinaus sah er vor allem in der Umsetzung energetischer Maßnahmen im

Gebäudebestand. „Die CO₂-Gebäudesanierungsprogramme zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und zum Schutz unserer Umwelt und des Klimas sind wünschens- und begrüßenswert für die Immobilienwirtschaft.“, so Thomas Meier. Was für den Neubau einfach umsetzbar und praktikabel sei, lasse sich jedoch auf die Bestandsimmobilien nicht übertragen. Erhebliche Hürden seien bei der Vergabe von zinsgünstigen Krediten der KfW Bankengruppe insbesondere bei Bestandsimmobilien und im Besonderen für Eigentümergemeinschaften zu überwinden. „Gerade bei Eigentümergemeinschaften machen wir immer wieder die Erfahrung, dass energetische Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich wären, aber finanziell nicht umsetzbar sind, weil in der Vergangenheit zu wenig finanzielle Vorsorge dafür getroffen wurde.“, führt Meier aus. Im anschließenden Gespräch an die einzelnen Statements entwickelte sich das Gespräch zwischen Podium und Journalisten schnell. Die Frage nach den energetischen Maßnahmen wurde auch den anderen Podiumsteilnehmern gestellt. Ferner wurde auf die in Zukunft steigenden Bedürfnisse älterer Teile der Bevölkerung

an Wohnimmobilien eingegangen. Seniorennimmobilien würden in Zukunft den deutschen Immobilienmarkt zu einem Großteil dominieren. Deswegen müsse die Wirtschaft schon jetzt entsprechende Maßnahmen treffen, um dem wachsenden Bedarf rechtzeitig gerecht werden zu können. Von Seiten der Journalisten wurde das Gespräch positiv angenommen. Einzelne Gespräche im Nachklang und die Teilnahme in den Arbeitsgruppen zeigten dies. Auch für das kommende Jahr planen beide Verbände Pressevertreter zum Kongress einzuladen und sich wieder mit aktuellen Herausforderungen und Themen aus der Immobilienbranche zu beschäftigen.



D.B. Die vollbesetzte Presselounge während des Pressegesprächs

Abendveranstaltungen des BFW Immobilien Kongresses sind Highlights und locken zahlreiche Teilnehmer

Ob im Berliner E-Werk oder im historischen Admiralspalast: Die Gäste waren begeistert vom Abendprogramm am Rande der Veranstaltung

BFW-Abendveranstaltungen gelten generell als sehr beliebt. Der BFW Immobilien Kongress steht dieser Annahme in keinem Jahr aus. Ganz im Gegenteil – Der Immobilien Kongress und die Abendveranstaltungen werden von BFW-Mitgliedern ganz besonders angenommen. So auch in diesem Jahr.



Das Berliner E-Werk lockte mit Sektempfang und strahlendem Sonnenschein

Im E-Werk wurde den Gästen ein besonderer Jahresempfang geboten

Am 8. Mai luden die Verbände zu einem gemeinsamen Jahresempfang im stilvoll hergerichteten E-Werk. Im denkmalgeschützten ehemaligen Umspannwerk wurde durch eine nostalgisch rustikale Atmosphäre ein ganz besonderes Flair verbreitet, das noch vom sehr guten Wetter mit der Möglichkeit zur Nutzung der Auffahrt unterstützt wurde. Auch die musikalisch sehr ausgefallene Band fügte sich in das insgesamt außergewöhnliche Ambiente ein.

Begleitet wurde der Abend mit freundlicher Unterstützung von Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG, ista Deutschland GmbH, Vattenfall Europe Berlin AG & Co. KG, Immonet GmbH und der Marktführerinitiative Lebenstraum Bad.

25 Jahre BFW wurden im alten Admiralspalast gefeiert

Am nächsten Abend lud der Bundesfachverband zu seinem 25. Verbandsjubiläum ein. Neben Gründungsmitgliedern und ehemaligen Präsidenten waren auch zahlreiche Mitglieder erschienen. Der Empfang war im engen BFW-Kreis mit etwa 200 Gästen und der Unterstützung von ista Deutschland GmbH und West Wood Kunststofftechnik GmbH eine sehr gelungene Veranstaltung. Besonders bei der Ansprache von BFW-Präsident Thomas Meier gingen die Emotionen hoch. So auch als die Gründungsmitglieder Doris Bleicher und Manfred Büth sich zu den Rednern einreihen. Langjährige Mitglieder wis-



Thomas Meier überreicht Michael von Hauff die Ehrenmitgliedsurkunde

sen, dass der Verband in seiner Geschichte viel erlebt hat und deshalb auf sein 25-jähriges Bestehen stolz sein kann. Umso wichtiger erschien daher die Ernennung Michael von Hauffs, Geschäftsführer der Treubau Verwaltung und langjähriger Vorsitzender des BFW, zum Ehrenmitglied des Bundesfachverbands. In seiner Danksagung ging er auf die Geschichte und seine persönlichen Erfahrungen mit dem Verband ein. Das 25. Bestehen des Bundesfachverbands Wohnungs- und Immobilienverwalter wurde im Admiralspalast angemessen und mit Freude unter den Mitgliedern begangen. Der BFW-Vorstand freut sich auf weitere 5 Jahre und das nächste runde Jubiläum.

D.B.

Rahmenprogramm bei Sonnenschein und mit guter Stimmung

Auch das unterhalterische Samstagsprogramm war in 2008 ein Grund für viele ihren Aufenthalt in Berlin länger zu genießen

Am 10. Mai 2008 wurden den BFW-Mitgliedern wie in jedem Jahr ein Rahmenprogramm geboten. Zur Auswahl standen eine Schlossbesichtigung und das traditionelle BFW-ista-Segelcup, gefördert von ista Deutschland GmbH.

Bei anschließendem Barbeque hatten die Teilnehmer noch einmal die Gelegenheit, den BFW Immobilien Kongress Revue passieren zu lassen und sich auszutauschen. Das Wetter zeigte sich zudem von seiner besten Seite, sodass dann auch der Garten des Industrieklubs Potsdam ein Garant für



Die glorreichen Sieger des BFW-ista-Segelcups 2008

einen schönen Nachmittag war. Den Siegern der diesjährigen Segelregatta gratuliert der BFW. Gewonnen haben als erste Sieger Martina und Thomas Vetter, Dr. Guido Marx und Dr. Olaf Riecke. Zweiter wurden Brigitte Meier, Ingo Dittmann und Ulrich Döring. Als dritte Sieger gingen durch das Ziel Sun Jensch, Ronny Herholz und Hiltrud und Peter Sprungalla.

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns auf eine große Teilnehmerschaft und Sonnenschein. *D.B.*

Die Organisatoren des BFW Immobilien Kongresses 2008 bedanken sich bei den Ausstellern der Fachmesse, den Werbepartnern und den Sponsoren des Kongresses:

KfW Bankengruppe, Techem Energy Services GmbH, Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG, Viessmann Werke GmbH & Co, Wolfferts Haus- und Wärmetechnik GmbH, Sick Gesellschaft für Rohrreinigungs- und Sanierungstechnik mbH, BRUNATA-METRONA-Gruppe, West Wood Kunststofftechnik GmbH, JUNG Bauflächentechnik GmbH + Co. KG, TÜV Süd Managementservice GmbH, JU-Metallwarenfabrik GmbH, Hammonia Verlag GmbH für die Wohnungswirtschaft, WB Assekuranzmakler GmbH & Co. KG, WERU AG, Sto AG, Caninenberg & Schouten GmbH Versicherungsmakler, Remmers Baustofftechnik GmbH, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik GmbH & Co. KG, InRaCon GmbH, Rudolf Haufe Verlag GmbH & Co. KG, TRIFLEX Beschichtungssysteme GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, MBS GmbH, Holter GmbH Versorgungstechnik, Immobilien Scout GmbH, T-Mobile Deutschland GmbH, Auctores GmbH, Vattenfall Europe Berlin AG & Co. KG, ista Deutschland GmbH, LiftConsulting Planungsgesellschaft für Aufzüge und Fördertechnik mbH, DONAUER & PROBST GmbH & Co. KG, Munters Service GmbH Schaden-Management, VdW Bayern Consulting Bavaria Consult GmbH, Tele Columbus Vertriebs GmbH, KALORIMETA AG & Co. KG, thermotex Gesellschaft für Fernwärme mbH, PrimaCom Region Berlin GmbH & Co. KG, HausPerfekt GmbH & Co. KG, BFW Software eG, INCON GmbH & Co. KG Versicherungsmakler, Bosch Thermotechnik GmbH Junkers Deutschland, Immonet GmbH, IWO Institut für Wirtschaftliche Oelheizung e.V., Marktführerinitiative Lebenstraum Bad, Metallbau Schüco International KG, KERAMAG Keramische Werke AG, Busch-Jaeger Elektro GmbH, Trilux Vertrieb GmbH, sam Vertriebs GmbH + Co. KG, Grohe Deutschland Vertriebs GmbH, WOLF GmbH, CalCon Deutschland AG, DKB Deutsche Kreditbank AG, ALBA Consulting GmbH, VBV Versicherungsmakler und Beteiligungsverwaltung GmbH, TVS Fenstertechnik GmbH

BFW-Rechtsberatung wird von Mitgliedern intensiv genutzt

Individuelle Rechtsberatung für BFW Mitglieder über die Hotline und per E-Mail

Die BFW-Rechtsberatung ist für Mitglieder des BFW über die Homepage per E-Mail zu erreichen. Mittlerweile nehmen zahlreiche Mitglieder des Bundesfachverbandes Wohnungs- und Immobilienverwalter die Möglichkeit in Anspruch. Besonders attraktiv sind für die Nutzer die Kompetenz der Experten, die sehr schnelle Beratung und die Möglichkeit einer günstigen Alternative zu einem Termin beim Rechtsanwalt.

Christian Dick, DICK Immobilienmanagement GmbH, nutzt die Rechtsberatung in seinem Unternehmen seit inzwischen 2 Jahren. „Wir schätzen die schnelle und sehr kompetente Beratung sowie die recht günstige Preisgestaltung. Wir vermissen allerdings die Möglichkeit, auch steuerrechtliche Fragen bearbeiten zu lassen.“, so Dick über die Vorteile und wünschenswerte Ergänzun-

gen der BFW-Rechtsberatung. Auch Ingo Dittmann, Immobilien Dittmann KG, nutzt die BFW-Rechtsberatung regelmäßig. Sein Unternehmen nennt diese Maßnahme auch bei Bewerbungsverfahren als Referenz. Viele Eigentümer sind positiv überrascht über das Engagement und die Kompetenz, die hinter der BFW-Rechtsberatung stehen. Als Alternative zu einer herkömmlichen Rechtsanwaltsberatung hat sich die BFW-Rechtsberatung etabliert. „Ich kann die BFW-Rechtsberatung nur jedem empfehlen. Vor allem wegen des Erfolg versprechenden Nebeneffekts beim Bewerbungsverfahren. Ich bin auch begeistert von der kompetenten und schnellen Beratung, auf die ich mich immer verlassen kann“, so die Erfahrung von Ingo Dittmann.

D.B.

Kurz und wichtig

Neue Mitglieder

Geiseltaler Hausverwaltungs GmbH,
06242 Braunsbedra,
ordentliches Mitglied

A I V M GmbH, 82140 Olching,
Gastmitglied

Locatec Ortungstechnik GmbH,
74564 Crailsheim, Fördermitglied

KALORIMETA AG & Co. KG,
20097 Hamburg, Fördermitglied

Herzlichen Glückwunsch

... zur runden 40 für Andrea Burmeister,
Andrea Burmeister Immobilienverwaltung
in 23881 Niendorf

... zur runden 40 für Jochen Bender,
Bender Immobilien in 93049 Regensburg

Der BFW gratuliert, wünscht Gesundheit
und Erfolg.

Impressum

Herausgeber: BFW Bundesfachverband
Wohnungs- und Immobilienverwalter e.V.
Schiffbauerdamm 8 · 10117 Berlin
Tel.: 0 30/30 87 29 17

Verlag: Hammonia-Verlag GmbH
Tangstedter Landstraße 83 · 22415 Hamburg
Postfach 62 02 28 · 22402 Hamburg

Redaktionelle Betreuung: Deniz Bolten
BFW Service Gesellschaft mbH
Schiffbauerdamm 8 · 10117 Berlin

Tel.: 030 / 23 45 76 68
<http://www.bfw-service.de>
deniz.bolten@bfw-service.de

Bildnachweis: Fotos BFW, Firmenarchive

Druck: rewi-Druckhaus, Reiner Winters GmbH
Wiesenstraße 11 · 57537 Wissen

Vorbehalt: Alle Berichte und Informationen sind nach bestem journalistischen Fachwissen zusammengetragen und recherchiert worden, eine Garantie für die Richtigkeit und eine Haftung kann nicht übernommen werden.